



**Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 2**

**Gut war:**

- Die Organisation ist gut, vom Namensschild, über Kleidung und Unterkunft, wird sich um alles gekümmert. Es gibt bis zu 3 mal kostenloses Essen pro Tag, nicht zu vergleichen mit der Uni. Die wöchentlichen Seminare sollten bleiben, könnten aber sogar noch öfter statt finden. Vielleicht könnte man auch zusätzlich zu den Seminaren mehrmals die Woche einen Fall besprechen, um das differentialdiagnostische Wissen zu verbessern und um sich nicht ausschließlich auf die Lunge zu fokussieren. Die Bezahlung sollte auch auf jeden Fall beibehalten werden, da man mindestens an den Wochenenden zurück nach Lübeck fährt.
- Man kann unglaublich viel sehen und selbst machen.

**Verbessert werden könnte:**

- Fortbildungen waren eher Lungen-spezifisch. Vielleicht doch ein paar mehr Themen aus anderen internistischen Gebieten mit reinholen.
- Es wäre gut, wenn PJ einen eigenen Arbeitsplatz mit PC und eigenen Zugangsdaten hätten. Das würde die aktive Mitarbeit im Stationsalltag verbessern und zwischendurch das Nachlesen und Lernen erleichtern.